

Inhalt

Einleitung	7
1 Ambulante Hilfen zur Erziehung im Kontext gesellschaftlicher Veränderungen unter besonderer Berücksichtigung der Sozialpädagogischen Familienhilfe <i>Elisabeth Helming</i>	17
2 Wissensressource Statistik – empirische Befunde zu (ambulanten) Hilfen zur Erziehung auf Basis amtlicher Daten <i>Jens Pothmann</i>	31
3 „Wird da mit offenen Karten gespielt?“ Ambulantes Helfen und der (aktuelle) Umgang mit Leitbegriffen der Kinder- und Jugendhilfe – aus Blickwinkeln des Rechts <i>Thomas Mörsberger</i>	45
4 Finanzierung ambulanter Hilfen zur Erziehung – Kritische Einschätzungen zur Vereinbarungspraxis <i>Frank Pläßmeyer</i>	59
5 Arbeitsbedingungen in den ambulanten Hilfen zur Erziehung <i>Joachim Merchel</i>	73
6 Supervision im Arbeitsfeld „Ambulante Hilfen zur Erziehung“ Problemanzeigen aus der Praxis <i>Christiane Tölle</i>	85
7 Lebensvielfalt erfordert Leistungsvielfalt <i>Markus Hansen</i>	95
8 Methoden- und Praxisvielfalt in den ambulanten Hilfen zur Erziehung <i>Andreas Gut, Simone Kröner, Anne Klubert, Tim Bruns, Marco Kutz, Jutta Beukenberg, Maria Krautkrämer-Oberhoff, Martin Solty, Walter Fürst</i>	107
9 Wirkungen ambulanter Erziehungshilfen <i>Klaus Wolf</i>	151

10 Ansätze Sozialpädagogischer Familienbegleitung in der Schweiz <i>Stefan Eberitzsch</i>	161
Exkurs: Sozialpädagogische Familienbegleitung in der Schweiz und Sozialpädagogische Familienhilfe in Deutschland <i>Dirk Nüsken</i>	176
11 Weiterentwicklung der Hilfen zur Erziehung – „Der Blick in die Glaskugel“ <i>Karin Böllert</i>	181
Die Autorinnen und Autoren	195